

### 2. Rennen

#### Pedro Lamy setzt noch einen drauf

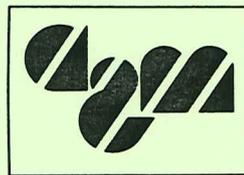
Wer geglaubt hatte, nach dem vorzeitigen Titelgewinn von Pedro Lamy sei "die Luft draus" im letzten Saisonrennen der Deutschen Formel-3-Meisterschaft, der sah sich in Hockenheim mächtig getäuscht. Schon in der Einführungsrunde leitet Danny Pfeil (Dallara-Opel) den turbulenten 26. Meisterschaftslauf mit einem Dreher ein. Steven Arnold (Ralt-Mugen) produzierte mit abgewürgtem Motor den Startabbruch und Jörg Müller mußte sich beim Neustart hinten anstellen, weil auch er zur zweiten Einführungsrunde den Reynard-Opel nicht vom Fleck brachte. Ähnlich spektakulär ging es gleich beim Start zu: Russell Ingall (Dallara-Opel) fällt aus der zweiten Position weit zurück, während sich vorne Pedro Lamy (Reynard-Opel) dem ersten Angriff von Philipp Peter (Dallara- Alfa Romeo) erwehren muß. Der hat jedoch gleichzeitig "alle Hände voll zu tun", um nicht von Markus Liesner (Reynard-Opel) überlistet zu werden. Als sich dann in der Ostkurven-Schikane auch noch Sascha Maassen (Ralt-VW) in den Spitzenkampf einmischt, bleibt Liesner auf der Strecke. Sein querstehendes Auto wird von Franz Binder (Reynard-Opel) torpediert und ins Aus befördert. Dort landete auch Hilton Cowie (Reynard-Mugen), der einen mächtigen Abflug in die Reifenstapel verbucht und ärztlich behandelt werden muß.

- Während sich der frischgebackene Formel-3-Meister Pedro Lamy auf einen sicheren elften Saisonsieg vorbereiten kann, hat Philipp Peter seine liebe Mühe Sascha Maassen im Zaum zu halten. Das Duell um Platz zwei erwirkt nicht nur, daß Lamy immer mehr Vorsprung erhält, sondern ermöglicht gleichzeitig, daß Marco Werner (Ralt-Opel) immer näher kommt. Ohnehin lieferte Vizemeister Werner eine grandiose Aufholjagd vom Ende des Feldes. Immer wieder fuhr er die schnellste Runde, mußte sich jedoch im letzten Umlauf, beim Angriff auf Sascha Maassen, in den Notausgang der ersten Schikane retten und sich 30 Strafsekunden zuschreiben lassen. So beendete Pedro Lamy vor Philipp Peter und Sascha Maassen den letzten Saisonlauf. Auf Platz vier landete Michael Krumm (Ralt-Opel) vor den hervorragend aufgelegten B-Piloten Steven Arnold (Ralt-Mugen) und Rene Wartmann (Dallara-Opel).

Während Jörg Müller den siebten Platz vor Patrick Vallant (Reynard-Alfa Romeo) und den drittplatzierten B-Piloten Stephan Watson (Ralt-Mugen) rettete, mußte das Schübel Team einen Totalausfall hinnehmen: für Russell Ingall (Dallara-Opel) schlug der Defektteufel zu und Wolfgang Kaufmann verbuchte nach einem Zweikampf ein krummes Auto.

Auch die Sportkommissare schlugen beim Saisonfinale noch einmal mächtig zu: Claudia Kreuzsaler, Wolfgang Kaufmann, DC Santos, Dino Lamby, Christian Abt und Marco Werner erhielten wegen Regelverstöße jeweils 30 Strafsekunden.

Wir fördern die Formel 3:



a & m computer

Formel-3-Vereinigung e.V. (FDV)  
Franz-Mecker-Straße 34, D-5520 Bitburg  
Telefon (06561) 3377  
Geschäftsführer: Manfred Hahn  
Presse: H. P. Dahlmanns